

Es, es, es und es  
es ist ein harter Schluß,  
daß, daß, daß und daß  
daß ich Student sein muß  
Ich bin schon fast drei Jahre hier  
und das Eine ja, das sag1 ich Dir  
nochmal werd ich's nicht probieren - studieren

Ihr, ihr, ihr und ihr  
ihr Assis lebet wohl  
ihr langweilt uns zum Überdruß  
wir hoffen drauf, es ist bald Schluß  
bald wer'n wir promovieren - probieren

Die, die, die und die  
die Mensa lebt nun wohl  
das Essen ist so angericht  
manchmal fressen es sogar die Schweine nicht  
wir werden bald dinieren - bei Bieren

Er, er, er und er  
er hat ja immer recht  
wir, wir, wir und wir  
wir lernen ihm zu schlecht  
was er erzählt, das läßt uns kalt  
und kommt er uns dann mit Gewalt  
dann wer'n wir uns nicht zieren - probieren

Pep, pep, pep und pep  
Pepsin das geht nicht los  
Tryp, Tryp, Tryp und Tryp  
Trypsin das läuft famos  
wir knacken damit alles auf  
da gehn sogar die Börsen drauf  
wir werden's mit titrieren - probieren

Oh, Rektor von Leipzig  
Du großer Studienrat  
wir sind Dir Deiner Dienste  
so überdrüssig satt.  
was fangen wir nun an  
in diesem Jammertal  
wo es nichts gibt zu finden  
als Hetz und Prüfungsqual

Und fängt das Studium an  
dann werden wir gestreßt  
dann heißt es nur noch pauken  
bis uns der Mut verläßt  
dann heißt es nur noch pauken  
von Morgen bis Mittag  
und das verfluchte Streben  
das währt den ganzen Tag

Und nach Testaten dann  
man ist ganz müd und matt  
der Teufel tut nicht fragen  
ob man die Lust noch hat  
wir schreiben Protokolle  
der Mond schon lange scheint  
die Zähn zusamm' gebissen  
wenn auch ein Auge weint

Ihr Herren nehmt nicht wunder  
wenn einer kollabiert  
wir werden wie Maschinen  
auf Theorie fixiert  
doch eines schönen Tages  
da ist der Stress vorbei  
als kleine Fachidioten  
sind wir dann endlich frei

Und werden wir dann alt  
wo kommen wir dann hin  
die Gesundheit ist verloren  
die Geisteskraft dahin  
und endlich wird es heißen  
nach einem kleinen Test  
komm, Alter geh' nach Dösen  
bist auch Student gewest

Auf, auf ihr Kämpfer mit Pipetten  
frisch auf die Säulen schnell gefüllt.  
Es rauschen jetzt die Moleküle  
durch die Gelschicht mit Gewalt.

ADH, NAD, Alkohol

Es steht uns offen dann der Mund  
Der Schöpp geht der Sache auf den Grund.  
Der Schalter wartet auf den Finger,  
der Schreiber rast über das Papier.

ADH, NAD, Alkohol

auf, auf  
auf, auf  
marsch - ans Spekol  
stoßt an mit Ethanol

Der Papst lebt herrlich auf der Welt  
er lebt von seinem Abbläßgeld  
er trinkt den allerbesten Wein  
drum möchte ich der Pabst mal sein

Doch nein, er ist ein armer Wicht  
ein holdes Mädchen küßt er nicht  
er schläft in seinem Bett allein  
drum möcht ich auch der Papst nicht sein

Der Sultan lebt in Saus und Braus  
er lebt in einem großen Haus  
voll wunderschöner Mägdelein  
drum möchte ich der Sultan sein

Doch nein, er ist ein armer Mann  
er lebt nach seinem al coran  
er trinkt nicht einen Tropfen Wein  
drum möcht' ich nicht der Sultan sein

Getrennt wünscht' ich mir beider Glück  
für keinen einz'gen Augenblick  
doch das ging ich mit Freuden ein:  
mal Papst, mal Sultan möcht' ich sein

Drum Mädchen gib mir einen Kuß,  
denn jetzt bin ich der Sultanus  
drum traute Brüder schenkt mir ein,  
damit ich auch der Pabst kann sein